

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.1.1865 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

N. 2.

Dienstag den 3. Januar

1865.

Städtische Ersparnis-Casse.

3.2. Da die nach §. 7 der Statuten der städt. Ersparnis-Casse vorgeschriebene Vergleichung und Abstempelung der Sparbücher nunmehr beendet ist, so werden die Einleger der diesseitigen Sparkasse, welche ihre Sparbücher zu obigem Zweck abgegeben haben, hiermit aufgefordert, dieselben gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen auf dem Leihhaus-Bureau wieder in Empfang zu nehmen und zwar die Sparbücher von Nr.

| | | |
|-------------------|-------------|--------------------------|
| 1 bis incl. 12840 | am Mittwoch | den 4. Januar 1865, |
| | | Nachmittags von 2-4 Uhr, |
| 12841 " " 15853 | Donnerstag | den 5. Januar 1865, |
| | | Nachmittags von 2-4 Uhr, |
| 15854 " " 17416 | Freitag | den 6. Januar 1865, |
| | | Nachmittags von 2-4 Uhr. |

Hierbei wird bemerkt, daß Einlagen und Rückzahlungen vom 2. Januar 1865 an wieder jeden Werktag Vormittag gemacht werden können.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1864.

Leihhaus-Commission.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich ferner erhalten: 1) Für arme Kranke von G. M. 2 fl.; von Museumwirth Friedr. Dürschmabel 2 fl.; von Karoline S. 2 fl.; von W. K. 1 fl. 30 fr.; aus dem Opferbeutel der Stadtkirche 18 fr. 2) Für das Diakonissenhaus von Ph. M. 10 fl.; von D. 5 fl. 3) Für die Rettungsanstalt in Durlach aus dem Opferbeutel der kleinen Kirche 30 fr.; von D. 5 fl.; von Ad. R. u. E. 30 fr.; von J. B. 1 fl.; von Conditor Loos 2 Dugend Lebkuchen, 3 Päckchen Baslerleckerle, 2 Duten Zuckerbrod. 4) Für das Waisenhaus aus dem Opferbeutel der Stadtkirche von M. 1 fl.; von Conditor Loos 2 Dugend Lebkuchen, 3 Päckchen Baslerleckerle, 2 Duten Zuckerbrod. 5) Für den Elisabethenverein von D. 5 fl.; von Ad. R. u. E. 30 fr. 6) Für das Hardthaus von Ad. R. u. E. 30 fr. 7) Für die Relikten der verunglückten Arbeiter in Sand von Ad. R. u. E. 1 fl. 8) Für den bei der Eisenbahn verunglückten Leute von Ad. R. u. E. 30 fr. und von H. H. 1 fl. 45 fr. 9) Für das Luisehaus von Ad. R. u. E. 30 fr.; von J. B. 1 fl. 10) Für Hebel's Brennei von Ad. R. u. E. 30 fr. 11) Für die Kleinkinderbewahranstalt von Ad. R. u. E. 30 fr. 12) Für die Suppenanstalt von Ad. R. u. E. 30 fr. 13) Für arme Pfriündner von J. B. 1 fl. 14) Für den Gustav Adolfs-Berein aus dem Opferbeutel der Stadtkirche 1 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 31. Dezember 1864.

H. Roth, Stadtpfarrer.

Dankagungen.

Von Hrn. Kaufmann G. H. Denison erhielt ich für hiesige ihr. Arme „in Folge einer freudigen Veranlassung“ ein Geschenk von 25 fl., wofür ich hierdurch herzlich danke.

B. Willstätter, Rabbiner.

2.1. Hausversteigerung.

Dienstag den 10. Januar 1865,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße Nr. 48 dahier), wird das zur ehelichen Gütergemeinschaft des Leichenträgers Georg Jakob Zoller und seiner verlebten Ehefrau hier gehörende einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten, Durlacherthorstraße Nr. 65 dahier, auf Antrag der Beteiligten freiwillig zu Eigenthum versteigert.

Der Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis mit 6400 fl. oder mehr erzielt ist.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1864.

Sahn, Groß. Notar.

Holzversteigerung.

3.1. Künftigen Donnerstag den 5. Januar 1865, Morgens 9 Uhr, werden auf der Baustelle des Großherzoglichen

Erbsprinzengartens nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

173 Stück Nutz- und Bauholz, als: Ahorn, Eschen, Buchen, Linden nebst ausländischen Stämmen etc.,

18³/₄ Klafter gemischtes Holz und

1800 Stück Wellen gemischtes Holz,

Karlsruhe, den 31. Dezember 1864.

Die Großh. Gartendirection.

Held

* 2.1. N. B. Nr. 2507 a. **Hausversteigerung.** Im Auftrag des Eigenthümers wird: **Montag den 9. Januar**, Nachmittags 3 Uhr, das Haus Nr. 9 der Langestraße dahier nebst Hofraum für sich allein — und wenn Liebhaber vorhanden — hierzu auch der angrenzende zweistöckige neue Seitenbau sammt Bauplatz (an die Durlacherthorstraße grenzend) im Hause selbst einer Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehm-

stares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Steigerungsliebhaber einladet
J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 13 ist auf das April-Quartal eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus. Näheres im Seitengebäude im dritten Stock.

* Akademiestraße Nr. 29 ist im Seitengebäude eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, einer Speicherkammer u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst.

* Herrenstraße Nr. 20 b ist im zweiten Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplaz, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause daselbst bei J. A. Ettlinger sen. im Laden zu erfahren.

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf's April-Quartal der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 verrohrten Kammern, allen übrigen Bequemlichkeiten und Garten zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Januar oder 23. April der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche und Zugehör nebst einer großen Werkstätte, die sich als Magazin eignet, an ein stilles Geschäft zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus an 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 167 ist der 3. und 4. Stock, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei Louis Seiller, Waldstraße Nr. 35.

2.1. Langestraße Nr. 213, im Seitengebäude, ist eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst eine Stiege hoch zu erfragen.

* Jähringerstraße Nr. 9 ist der zweite Stock mit 4 und 1 Mansardenzimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. In der Nähe des Marktplazes ist auf den 23. April ein schöner Laden mit 3 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Rentor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2493. Zu vermieten ist:
Ein schönes Wohnhaus (Villa) vor dem Ettlingerthor, in schönst und gesunder Lage, bestehend in 10 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., Stallung und Remise, Kutschzimmer, sowie auch angrenzendem schönem, bestens angelegtem Hausgarten nebst Gartenhaus, sogleich, auf 23. Januar oder später — im Ganzen oder getrennt — unter annehmbaren Bedingungen durch das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
 Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Amalienstraße Nr. 55 sind auf den 23. April 5 ineinandergehende Zimmer nebst Küche, Keller, Holzplatz, 2 Mansardenkammern unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Auf den 23. April d. J. ist in der Stephaniensstraße Nr. 90 der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen, heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer und allem Zugehör. Näheres zu erfragen im obern Stock daselbst.

2.1. Stephaniensstraße Nr. 7 sind auf 23. April zwei Zimmer nebst Küche, in den Hof gehend, an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

6.1. Eine schöne Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße Nr. 175 b.

2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 144 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei hübsche möblirte Zimmer mit Beköstigung sind auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

6.1. Jähringerstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

* Ein schön möblirtes heizbares Zimmer ist zu vermieten und könnte sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 87 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 165 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock. Ebendasselbst ist auch eine möblirte Mansarde zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 56, dem Großherzoglichen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungsgejuche.

* 2.2. Eine ältere Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen. Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn Hoflieferant Haagel abzugeben.

2.2. Eine ruhige Familie ohne Diensthofen und Kinder sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder zweiter Stock, auf die Straße gehend, zwischen der Karls- und Kreuzstraße. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben im

Öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Eine kleine stille Familie sucht auf 23. April eine schöne Wohnung in einem Hinterhause mit 3 Zimmern und Zugehör und Aussicht in einen Garten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abgeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern im untern oder zweiten Stock im westlichen Stadttheile zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

Für ein solides Frauenzimmer wird bei einer anständigen Familie ein bescheidenes Zimmer und wo möglich die Abgabe des Frühstücks und Abendessens gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. S. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

* [Dienstvertrag.] Eine sehr bejahrte Dame sucht auf nächstes Ziel eine gefestete Person in Dienst. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 108 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten nachkommen kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

* [Dienstvertrag.] Im innern Zirkel Nr. 6, im zweiten Stock, wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, könnte sogleich eine Stelle finden. Auch könnte dasselbe das Kleidermachen dabei erlernen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Hintergebäude ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird sogleich in ein Privathaus gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 33 im untern Stock.

* [Dienstverträge.] Es werden sogleich zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine soll kochen, putzen und waschen, das andere nähen können und Liebe zu einem Kinde haben; beide müssen mit guten Zeugnissen versehen sein. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 191.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln, etwas kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, findet bei einer kleinen Familie einen guten Dienst. Eintritt sogleich. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im Hinterhaus links im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Kronenstraße Nr. 16 vornen im Laden.

[Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Einkenheimerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Spitalstraße Nr. 37 wird sogleich ein Mädchen gesucht, das kochen, waschen und putzen kann.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 163 in der Gartenwohnung.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen in Dienst gesucht, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Kronenstraße Nr. 10 wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann; dasselbe kann sogleich eintreten.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, die sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von einer ehrbaren Familie, das nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 23 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Eine gefestete Person, die kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

3.3. Es werden auf den 15. oder 23. Januar **350 fl.** auf ein hiesiges Haus gesucht. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

12,000 Gulden

werden bis 23. Januar auf ein hiesiges Haus von mehr als doppeltem Werthe als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes bittet man, S. P. Nr. 173 bezeichnet, an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 21 eine Treppe hoch.

* Eine Köchin, die gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vollkommen vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* Ein Bursche von 21 Jahren sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

* Ein Bursche im Alter von 24 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst als Hausknecht oder sonst eine Beschäftigung; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen und Weisnähen erlernt hat, wünscht noch einen Tag in der Woche besetzt zu haben. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 21 im untern Stock.

* Eine geübte Weisnäherin, welche im feinen Weisnähen gut erfahren ist, wünscht Beschäftigung zu erhalten, es werden auch ganze Aussteuern zum Fertigen angenommen. Näheres Durlachertorstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

Verloren.

* Am Neujahrstag verlor ein Dienstmädchen auf dem Wege vom Diakonissenhaus bis in die Waldstraße ein schwarzseidenes **Foulard**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Ritterstraße Nr. 20 parterre gefälligst abgeben zu wollen.

* Am 1. Januar Abends wurde eine schwarzseidene **Schürze** mit Garnirungen von der Amalienstraße bis zur Karl-Friedrichstraße verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde vom Eck der Waldstraße über die Langestraße bis zur Brauerei von Schuberg ein **Itis-pelzfragen** mit pensée-Seidenfutter verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben auf dem Kontor des Tagblattes gegen einen Kronenthaler Belohnung abzugeben.

* Ein neuer schwarzer runder **Spizenschleier** wurde am Sylvester-Abend von der katholischen Kirche durch die Erbrinzenstraße bis zur Amalienstraße verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Amalienstraße Nr. 20 im zweiten Stock abzugeben.

* Am Samstag Abend ging von dem Palais der Frau Großherzogin Sophie bis in die neue Waldstraße ein grauer runder **Pelzfragen** mit langen Enden verlohren. Man bittet den redlichen Finder, denselben auf dem Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde letzten Donnerstag in der Stephaniensstraße ein **Operngucker** gefunden. Der Eigentümer kann ihn in der Stephaniensstraße Nr. 66 abholen.

Hausverkauf.

Im östlichen Stadttheile ist ein gut erhaltenes, „sehr gut rentirendes“ Haus mit Garten, welches den Preis von 7300 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufliebhabern ertheilt täglich (von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Adolph Goldschmidt**, Agent, Zähringerstraße Nr. 79.

Kaufgesuch.

* Ein oder zwei gebrauchte **Büchergeräthe** werden billig zu kaufen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 26.

Anzeige.

Mitterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten und Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

E. Ottlinger.

Anzeige.

* 21. Unterzeichnete verweilen hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken und zahlen hiefür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Zähringerstraße Nr. 56. **Leser & Blum** aus Altdorf.

* Wer **Tunggruben** zu vergeben hat, kann sich beim Thorwart am Ettlinger- und Mühlburgerthor melden; dieselben werden von einem hiesigen Mann abgenommen und für längere Zeit besorgt.

Praktischer französischer und englischer Unterricht.

Die Sprachkenntniss wurde erworben durch langjährigen Aufenthalt in den betreffenden Ländern. Die Methode führt leicht und sicher in kürzester Zeit zum richtig Sprechen und Schreiben.

Conversation, Correspondenz, Lektüre der Classiker.

Näheres bei **Albert Zittel**, Sprachlehrer und Gerichtsdolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15, im 3. Stock.

* **Gründlicher Unterricht** im **Klavier** wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Um Näheres beliebe man sich nach dem 4. Hause an der Mühlburger Straße oder Nr. 13 Akademiestraße zu wenden.

Privat-Bekanntmachungen.

Das **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf**, welches Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, Vorstellungen, Bittschriften, Beitreibung ausstehender Schuldposten, An- und Verkauf von Wohnhäusern etc., sowie Haus- und Fahrnißversteigerungen übernimmt, befindet sich: **Langestraße Nr. 237**, am Mühlburgerthor.

Bekanntmachung.

Wer noch irgend eine Forderung an die gemeinschaftliche Maurer-Vereinigung des Neubaus der polytechnischen Schule zu machen hat, wird ersucht, innerhalb 8 Tagen Rechnung bei Unterzeichnetem einzureichen.

3.1. **Chr. Peter**, Maurermeister.

2.1. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu der großen Parthie:

— schöner span. Orangen, — frische saftige ital. Orangen à 4 fr., — (bei Abnahme von 100 Stück oder Original-Kisten billiger),

schöne Messiner- und Malaga-Citronen, — großer ital. Marronen, —

feinste **Fruits confits assortis** in kleinen und großen Schachteln, wie auch im Detail, als: schöne Abricots, Kirschchen, Reineclauds, Chinois etc., neue marokkanische **Muscad-Datteln**, **Pistoles**, **Prünellen**, **Pruneaux fleuris**, **Prunes d'Agon**, **große Tafel**, **Kranz** und **neapol. Feigen**, **Malagapfeffern**, **Sultanini**, **Tafelmandeln**, lange und runde Haselnüsse, **Pistazien**, **Bignolen**, cand. ostind. Ingber, **feinste Vanille** etc. etc., die feinen **Mandarinen-Orangen** etc. etc.

Die berühmte **Berliner Nasir-Seife**, welche bis jetzt alle anderen übertrifft, ist eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe**, 2.1. Langestraße Nr. 197.

Rheinweinflaschen, 8 fl. 10 fr. und 8 fl. 40 fr.; **Schoppenflaschen**, 6 fl. 42 fr. und 7 fl. 12 fr.; **Bordeauxflaschen**, 10 fl. und 12 fl.; **Madeirafflaschen** und **Bogbeutel** empfiehlt

Chr. Koebig.

Gegen Husten, Heiserkeit u. dgl.: Achten schwarzbraunen **Schweizer Kräuter-Bucker** (wohl zu unterscheiden von dem nachfabrizirten) bei **Zollhofer & Schollenberger**, Eck der Langen- und Lammstraße, „**E. Zipperer**, Langestraße und Eck der Waldhornstraße, „**Fr. Nömboldt**, Langestraße, beim Mühlburger Thor.

3.1. **Packuch**, zu Postbüchern u. dgl., vollkommen 6 1/2 Viertel breit, die Elle zu 9 1/2 fr. — im Stück billiger — bei **Zollhofer & Schollenberger**, Eck der Langen- und Lammstraße.

Schönes frisches **Butterschmalz**, **Thee**, **Chocolade** und **Gewürze**, sowie frischer **Kopfsalat**, **Blumentohl** und feinst franz. **Tafelobst** billigt bei **W. Maret**, Langestraße Nr. 185.

W. Maret, Langestraße Nr. 185.

**Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten:**

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke!
gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden** etc. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die **alleinige** Niederlage für Karlsruhe

F. F. Weißbrod.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit **magenverderbenden Bonbons** u. dgl.

3.2. Soeben ist eine größere Parthie sehr schönen feuerfesten **Kochgeschirrs** eingetroffen bei

Louis Rein.

Anzeige.

6.3. Bei Unterzeichnetem sind in großer Auswahl gebrauchte **Militärteppiche**, die sich zu Pferde und Bügelteppichen eignen, billigst zu haben.

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Sehr viele Damen

leiden am Ausfallen der Haare. Um dasselbe sofort zu verhindern und das bereits verlorene sehr bald wieder zu ersetzen, wird ihnen **Pleimes' köln. Kräuter-Essenz** als das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel bestens empfohlen. Dieselbe stärkt und kräftigt außerdem die Kopfnerven, ist bei Kopfschmerz eine wahre Wohlthat, hält die Poren offen und reinigt die Kopfhaut gründlich. — pr. Fl. 10 Sgr.

Depot in Karlsruhe bei **Louis Seiller,** Waldstraße Nr. 35. 3.1.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen empfiehlt **W. Wolf, Säckler.**

Auch werden alle Arten von Handschuhen bei mir schön und geruchlos gewaschen.

Schnell-Handschuhwascherei und Färberei.

Amalienstraße Nr. 9 werden alle Arten Handschuhe gefärbt und gewaschen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß durch ein eigenes Verfahren die Handschuhe auch inwendig rein und so schnell gewaschen werden, daß man sie in 5 Minuten wieder anziehen kann.

Die Handschuhwascherei und Färberei von **W. Linder,** Amalienstraße.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebentwürste**
G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den verehrlichen Feuerwehrmännern und den Mitgliedern des Frohsims für den erhebenden Grabgejang bei dem stattgehabten ehrenvollen Leichenbegängniß unseres nun in Gott ruhenden Bruders **Jakob Haslinger,** Buchbindermeisters, sage ich im Namen der tieftrauernden Wittwe nebst ihren 4 unmündigen Kindern unsern innigsten Dank.

Karl Haslinger.

Dankagung.

Freunden und Bekannten, welche unserer nun in Gott ruhenden Frau, Tochter und Schwester während ihrer langen Krankheit so viel Liebe und Theilnahme bewiesen, sowie für die ehrenvolle Begleitung unsern innigsten tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 2. Januar 1865.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Engler, Schuhmacher.

Philharmonischer Verein.

2.1. Mittwoch, den 4. d., Probe von der **Matthäus-Passion:**
halb 7 Uhr für Sopran u. Alt,
halb 8 Uhr für Tenor u. Bass.

Bürger-Verein.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß zwei Tanzunter-

haltungen, und zwar die erste am 8., die zweite am 22. Januar, und ein kostümirtes Kränzchen am 12. Februar d. J. abgehalten werden.

Die Bestimmung des Tags der Abhaltung des Maskenballs wird noch bekannt gemacht werden. Der Beginn ist jeweils 7 Uhr.

National-Verein.

Heute Dinstag, 8 1/2 Uhr, Vortrag über „das Turnen, ein Eigenthum des deutschen Volkes“.

Nastatt.



Am Freitag den 6. Januar 1865 (Dreikönigstag), Abends 7 Uhr anfangend,
im neuen Saale des Gasthauses zum goldenen Kreuz in Nastatt:

Große Masken-Redoute

bei vollständig besetztem Orchester und brillanter Gasbeleuchtung unter der Direktion des Herrn Tanzlehrers **Fridl.**
Entrée à Person 30 fr.
Unankündigten Masken wird der Eintritt nicht gestattet.
Um 12 Uhr Nachts wird demaskirt.
Zu recht zahlreichem Besuche laßt ergebenst ein
L. Föckler
zum goldenen Kreuz.

Eine große Parthie Winter-Beinkleider und Westen
werden, um damit zu räumen, **einzelu oder en bloc** billigst abgegeben.
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

Ch. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg,
empfiehlt silberne **Cylinder-Uhren** in großer Auswahl und solider und dauerhafter Waare zu den billigsten Preisen.
Die Uhren sind solid abgezogen und wird für deren Güte zwei Jahre garantirt.

2.2. **Beitschriften und Journale.**
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
empfiehlt sich beim Beginn des neuen Jahrgangs zur Besorgung sowohl **deutscher als ausländischer Beitschriften und Journale,** namentlich aller erscheinenden **Modest- und Modezeitungen,** unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferungen.
Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Mittwoch den 4. Januar, Abends 1/2 8 Uhr,
im weißen Bären.

Tagesordnung:

- 1) die Besichtigung der Kunstausstellung des
Kölner Dombau-Vereins betreffend.
 - 2) Rechnungsablage.
- Karlsruhe, den 2. Januar 1865.
2.1. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Januar. 1. Quart. 2. Abon-
nements-Vorstellung. **Die Nibelungen.**
Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.
Erste Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried.**
Vorspiel in einem Akt. Zweite Ab-
theilung: **Siegfried's Tod.** Trauerspiel
in 5 Akten.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Mittwoch den 4. Jan.: Theater in Baden.
Mutter und Sohn. Schauspiel in zwei
Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte
Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 5. Jan. 1. Quart. 3. Abon-
nements-Vorstellung. **Die Katakomben.**
Große Oper in 3 Akten; Text von Moriz
Hartmann; Musik von Ferdinand Hiller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 31. Dez. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 64 | 27" 8" | Nordost | Nebel |
| 12 „ Mitt. | — 2 | 27" 8,5" | „ | trüb |
| 6 „ Abd. | — 3 | 27" 8,5" | „ | „ |
| 1. Jan. | | | | |
| 6 U. Morg. | — 3 | 27" 9" | Nord | Schnee |
| 12 „ Mitt. | — 0 | 27" 9" | Nordost | unwölkt |
| 6 „ Abd. | — 2 | 27" 9" | „ | trüb |

Sterbefälle: Anzeige.

2. Jan. Johann Hüb, pensionirter Hautboist, ein Ehe-
mann, alt 64 Jahre

In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:

- 29. Dez. Marie Elisabeth, Vater Georg Schnäbel,
großh. Hofdiener.
- 31. „ Susanne Elisabeth, Vater Jakob Dietrich,
Wegzärmeister.
- 31. „ Albertine Helene Marie, Vater Wilhelm
Geisner, Revisor.
- 1. Jan. Friedrich Georg August Louis, Vater Fried-
rich Gauer, Musikus.
- 1. „ Albert Johann, Vater Jakob Friedrich Schäfer,
Fabrikarbeiter.
- 1. „ Wilhelmine Karoline Katharine, Vater Georg
Raumann, Wagner.
- 1. „ Christiane Elisabeth, Vater Johann Höl-
müller, Schneider.
- 1. „ Ludwig Philipp Julius, Vater Wilhelm
Fleischmann, Schriftfeger.
- 1. „ Hermann Wilhelm, Vater Jakob Kocroix,
Münzarbeiter.

Getraut:

- 29. Dez. Franz Matthias Köster, Condukteur und
Bürger in Bilsingen, mit Johanne Spahr
von Bilsingen.
- 29. „ Georg Jakob Joller, Leichenräger und Bür-
ger, mit Cecilie Bittich von Krautheim.
- 29. „ Karl August Gombis, Architekt und Bürger,
mit Charlotte Theresie Sophie Wagner
von Ladenburg.
- 29. „ Ernst Friedrich Holz, Wittwer, General-
major, mit Adelheide Arnold von hier.
- 1. Jan. Andreas Hiesner, Tagelöhner und Bürger in
Eppelheim, mit Luise Förger von Ditters-
weiler.

Das Photographische Institut

von
W. Wallnau,
Langestraße Nr. 233,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 bis 3 Uhr geöffnet.

Album-Portraits in elegantester Ausstattung,
das Duzend von 4 fl. an. — Größere Portraits und
Gruppen, in künstlerischer Durchführung, zu den solidesten
Preisen.

6.1.

Eine große Auswahl Winterüberzieher u. Sabelocks in den neuesten Stoffen

werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten
Preisen ausverkauft.

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

3.2.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,



4.3. Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt sich beim Jahreswechsel zum Abonnement auf alle in- und ausländischen
Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung.

**Bazar, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Daheim, Damenkleider-
magazin, Lehrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes Familien-
journal, Feierstunden, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Illustri-
tes Journal, Journal des dames et des demoiselles, Journal
des demoiselles, Journal illustré des Fa-
milles, Hackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Allgemeine
Musterzeitung, Deutsche Romanzeitung, Stadtglocke, Ueber Land
und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte,
Illustrierte Zeitung** etc.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Six English Lectures!

The undersigned having been repeatedly invited by several lovers of the
English language to deliver a few lectures, has determined upon giving a descrip-
tion of Life in the Metropolis of America at the Citizens Union (Bürger-Verein)
of this place. Lists of Subscription will be found at the Book-Stores of the Mes-
sieurs Bielefeld and Ulrici.

Prof. **A. Walchner,**
of the Wesleyan Academy etc. etc.

Beachtenswerth für einen jeden Herrn!

Nur noch bis Donnerstag Abend und in keinem Fall länger findet der Ausverkauf

fertiger Mainzer Herren-Garderobe

im Gasthaus zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße, statt.

Durch Familienverhältnisse ist es mir unmöglich, länger als bis Donnerstag Abend hier zu bleiben. Da nun das collossale Lager, welches hier am Plage aufgestellt ist, unter allen Umständen bis zur oben genannten Zeit zu Geld gemacht werden muß, so werden sämtliche Kleidungsstücke zu nie wieder vorkommenden Preisen abgegeben.

Preis-Courant zu festen Preisen:

- 200 feinste Ueberzieher in Double, Ratine, Velour und Rips, früher 15, 18, 24, 30 bis 40 fl., jetzt 12, 18 bis 24 fl.
- 500 Paar der feinsten Winterhosen, früher 5 1/2, 6 1/2, 8 bis 14 fl., jetzt 4 1/2, 6 1/2, 8 bis 9 fl.
- 500 schwerste Winterwesten, früher 3, 4 bis 5 fl., jetzt 2 1/2, 3 1/2 bis 4 fl.
- 200 Havelocks, früher 15, 18, 24, 30 bis 40 fl., jetzt zu 11 1/2, 14 1/2, 18, die feinste Sorte mit Aermel zu 24 fl.
- 100 Knaben-Havelocks, früher 5 1/2, 6 1/2, 10 bis 14 fl., jetzt zu 4 1/2, 5 1/2 bis zu 7 fl.
- 100 Schlafrocke, früher 6 1/2, 10, 12, 15, 18, 24 fl., jetzt 5, 7, 9, 12 bis zu 15 fl.
- 200 englische Säcke, früher 8, 10, 12, 15, 18 fl., jetzt 6 1/2, 8 1/2, 12 bis 14 fl.
- Joppen 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 bis 9 1/2 fl.
- Schwarze Tuchrocke, früher 10 1/2, 12 1/2, 14, 18, 24 bis 30 fl., jetzt zu 9 1/2, 11 1/2, 14, die feinsten schon zu 18 fl.
- Feinste schwarze Hose und Weste zu 9 fl.

Auch wurde mir zum Commissionsverkauf eine große Parthie Seiden- und Alpaca-Regenschirme zum schleunigsten Ausverkauf übertragen. — Seidene Regenschirme schon zu 3 fl., Alpaca zu 2 fl. Wiederverkäufer erhalten noch einen besonderen Rabatt.

Nur noch bis Donnerstag Abend im Gasthof zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße, eine Treppe hoch.

A. Scheuer.

| Freunde. | | Goldener Karpfen. Scholrich, Wirth v. Buchen. | |
|--|--|---|--|
| In hiesigen Gasthöfen. | | Heinrich, Zahnarzt v. Bruchsal. | |
| Darmstädter Hof. Isler, Kfm. von Woblen. | | Goldenes Lamm. Kaufmann, Fabr. v. Grafen- | |
| Hofmann, Kfm. v. Lyon. Sengel, Kfm. v. Aschaff- | | Kaden. Gröber, Gastwirth v. Bühl. Mayer, Kaufm. | |
| burg. Keller, Fabr. v. Bamberg. | | von Buch. | |
| Deutscher Hof. Struve v. Heidelberg. Kuhn, | | Goldener Ochse. Fischer, Ingen. v. Bruchsal. | |
| Kfm. v. Nassau. Bausch, Fabr. v. Leipzig. | | Fraun, Beckmeister v. Geln. Kuld von Mannheim. | |
| Englischer Hof. Bonneville, Kfm. von Paris. | | Kosbauer, Kfm. von Frankfurt. | |
| v. Binzer v. Stuttgart. | | Goldenes Schiff. Walldorf m. Frau v. Traßburg. | |
| Feyprinzen. v. Bose, k. sächs. Bundestags-Ge- | | Grüner Hof. Häuser, Hofrath von Heidelberg. | |
| sandter u. Lemaitre, Legationsrath v. Frankfurt. Widt- | | Seig, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. von Solo- | |
| mann von Dortmund. | | thurn. Straubinger v. Zürich. Langlot, Kfm. von | |
| Gen. Wolfmüller, Kfm. v. München. | | Reims. Stephan v. Wien. Schiedmüller, Lehrer v. | |
| Goldener Adler. Beyer v. Baden. Steinmetz | | Berlin. Legrand v. Dijon. Krauth, Kfm. v. Speyer. | |
| v. Sulzfeld. Wolf, Prof. v. Darmstadt. | | Gebhardt von Bremen. | |
| | | Hôtel Große. Burger, Kfm. v. Paris. Römer | |
| | | v. Wiesbaden. Thierfelden v. Graf. Levy, Kfm. von | |
| | | Nancy. Müller, Ing. v. London. Huber v. Deides- | |
| | | heim. Stein u. Pfeiffer, Architekten u. Rubel, Bau- | |
| | | unternehmer v. Mosbach. Harburack, Kfm. v. Mainz | |
| | | Marter, Bildhauer von Frankfurt. Georgl. Kaufm. | |
| | | von Eibersfeld. | |
| | | Nassauer Hof. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. | |
| | | Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Weinhl. | |
| | | v. Mühlheim. Stark, Kfm. v. Offenbach. Scheuer, | |
| | | Kaufm. von Mainz. Heisenberg, Kfm. v. Frankfurt. | |
| | | Nöckerischer Kaiser. Stroth v. Dresden. Gut- | |
| | | mann, Kfm. von Mainz. | |
| | | Nothes Haus. Kern, Kaufm. von München. | |
| | | Kloster, Kaufm. von Achern. | |
| | | Stadt Lahr. Goßlein, Kfm. v. Mühlhausen. | |
| | | Stadt Pforzheim. Schweissmann, Einnehmer | |
| | | v. Wittichen. Petitpierre, Uhrenfabr. v. Locle. Weidrich, | |
| | | Assistent von Wertheim. | |

Mit einer Beilage der A. Geßner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.